

**Protokoll
über die 35. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
am 24.02.2022**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Ort:

Anwesenheit

Vorsitzender

Meslien, Daniel entsandt
durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Richter, Christoph entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Kuchmetzki, Annika entsandt
durch SPD-Fraktion
Koplin, Torsten entsandt
durch Fraktion DIE LINKE
Beckmann, Steffen entsandt
durch AfD-Fraktion
Schönsee, Heiko entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Neuhaus, Martin entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Ludwig, Jens entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Ehrhardt, Heike entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Schellenberger, Eric entsandt
durch AfD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Manow, Cordula entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias Behindertenb
eirat
Kreuzer, Helmut, Dr. Seniorenbeir
at

Verwaltung

Bachmann, Marlies
Jäger, Stefan
Nottebaum, Bernd
Thiele, Andreas

Leitung:

Schriftführer:Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 27.01.2022 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin "Krebsförden" - Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00309/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft Oertel, Holger
 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 116 "Krebsförden - Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße"
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 00313/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

- 4.3. Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung - Verkehrs- und Parkraumkonzept
Vorlage: 00315/2021
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Wilczek, Ilka
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Kleingärten in der Anlage des Kleingartenvereins „Am Reppin“ e.V. erhalten
Vorlage: 00253/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 5.2. Beleuchteter Stern als Willkommensgruß für Neugeborene
Vorlage: 00246/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte AfD-Fraktion
- 5.3. Dezentrale Unterbringung von Geflüchteten im Anerkennungsverfahren
Vorlage: 00263/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 5.4. Konzept für touristische und Heilwendungsnutzung der Thermalsole-Gewinnung
Vorlage: 00340/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte AfD-Fraktion
- 5.5. Erbbaurecht für städtischen Grund
Vorlage: 00338/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 5.6. Der Klimawandel verlangt Handeln – Auf Straßenneubauvorhaben verzichten
Vorlage: 00195/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Meslien eröffnet die 34. Sitzung, des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Es wird Vorgeschlagen die Mitteilungen der Verwaltung (TOP 3) an das Ende der Beratung im öffentlichen Teil und die Beratung zu TOP 5.6 in den nicht öffentlichen Teil zu schieben. Der so geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 27.01.2022 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der 34. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit einer Enthaltung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Beschluss:

- keine -

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin "Krebsförden" - Öffentliche Auslegung - Vorlage: 00309/2021

Bemerkungen:

Herr Meslien schlägt vor die TOP 4.1 und 4.2 zusammen zu beraten, dem wird so zugestimmt.

Herr Thiele bringt die Vorlage ein und steht den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung. Rückfragen gibt es u.a. zur Zeitkette des Gesamtvorhabens und zur Fläche von XXL Lutz in der Graf-York-Straße.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt dem Hauptausschuss zu beschließen, den Entwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 116 "Krebsförden - Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße"
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 00313/2021**

Bemerkungen:

(siehe TOP 4.1)

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 116 "Krebsförden – Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße“ mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

**zu 4.3 Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung - Verkehrs- und Parkraumkonzept
Vorlage: 00315/2021**

Bemerkungen:

Aufgrund der inhaltlichen Beziehungen, werden die TOP 4.1 und 5.1 gemeinsam beraten.

Herr Schönsee meldet weiteren Diskussionsbedarf innerhalb seiner Fraktion an und bittet die Abstimmung auf die kommende Sondersitzung am 01.03.2022 zu verschieben. Dem wird so zugestimmt.

Die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus soll dafür 15 Minuten früher starten, als die ausschussübergreifende Sondersitzung.

Beschluss:

- Wiedervorlage -

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Kleingärten in der Anlage des Kleingartenvereins „Am Reppin“ e.V. erhalten
Vorlage: 00253/2021**

Bemerkungen:

(siehe TOP 4.3)

Beschluss:

- Wiedervorlage -

**zu 5.2 Beleuchteter Stern als Willkommensgruß für Neugeborene
Vorlage: 00246/2021**

Bemerkungen:

Hauptkritikpunkt in der Diskussion ist die zeitliche Befristung der Aktion auf die Weihnachtsmarktzeit. Zudem wird festgestellt, dass die Helios Kliniken täglich die Geburten veröffentlichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden Beschlussvorschlag **abzulehnen**:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Während der Weihnachtsmarktzeit wird die Stadtmarketing GmbH mit der Anbringung von beleuchteten Sternen am Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz als Willkommensgruß für Schweriner Neugeborene beauftragt. Dazu erfolgt tagesaktuell ein Abgleich mit den Helios-Kliniken. Für die technische Umsetzung wird eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken vereinbart.

Die Stadtmarketing GmbH wird beauftragt, für 2022 Sponsoren zu werben, die die Umsetzung einer technisch aufwendigeren Variante mit zeitnaher Schaltung und digitaler Anzeigetafel unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 1

**zu 5.3 Dezentrale Unterbringung von Geflüchteten im Anerkennungsverfahren
Vorlage: 00263/2021**

Bemerkungen:

Herr Jäger vom Fachdienst Soziales steht den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Im Zuge der Diskussion schlägt Herr Meslien vor, den Bezug auf die Lage 2015 aus dem Beschlusstext zu streichen. Außerdem soll die Frist auf Mai diesen Jahres verlängert werden. Der Antrag wird so geändert zu Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehend **geänderten** Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass die Unterbringung von Geflüchteten in Schwerin nicht mehr in nur einem großen Objekt konzentriert wird. Zusätzlich soll die Unterbringung zusätzlich in mehreren deutlich kleineren Objekten im gesamten Stadtgebiet erfolgen.

Zu diesem Zweck wird der Oberbürgermeister beauftragt, in Gesprächen mit dem Land zu

erreichen, dass es dieser strategischen Neuausrichtung zustimmt und auskömmlich finanziert.

Eine Bezuschussung soll nicht nur für die Sanierung vorhandener Objekte, sondern auch für

Neubauten beispielsweise in Modulbauweise erfolgen. Zusätzlich wird der Oberbürgermeister

beauftragt, alle ungenutzten und innerhalb der nächsten 12 Monate freiwerdenden Liegenschaften für eine Nutzung zu prüfen und der Stadtvertretung darüber bis zur Sitzung im **Mai** 2022 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Beschlussvorschlag -

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

**zu 5.4 Konzept für touristische und Heilanwendungsnutzung der Thermalsole-Gewinnung
Vorlage: 00340/2022**

Bemerkungen:

Frau Manow informiert die Ausschussmitglieder, dass es in ihrer Fraktion schon ähnliche Überlegungen gab. Damalige Recherchen haben ergeben, dass die Salzsole aus der Bohrung nicht für Gesundheitszwecke (Bäder o.ä.) verwendet werden kann, da es danach kontaminiert ist und nicht mehr zurückgeführt werden kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden Beschlussvorschlag **abzulehnen**:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit der Erstellung eines Konzeptes zur touristischen und Heilwendungsnutzung der Thermalsole-Gewinnung beauftragt.

In Vorbereitung der Erstellung des Nutzungskonzeptes sind die Voraussetzungen für die Erlangung eines Heilbad-Status zu prüfen und zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

zu 5.5 Erbbaurecht für städtischen Grund Vorlage: 00338/2022

Bemerkungen:

Herr Richter merkt an, dass es beim Erbbaurechtsverfahren um Grundstücke mit besonderer öffentlicher Bedeutung handeln sollte. Der Antrag ist dafür zu allgemein gefasst.

Herr Thiele und Herr Nottebaum zählen die Nachteile einer Umkehrung des Verfahrens auf, in allen städtischen Verkaufsfällen zuerst das Erbbaurecht auszuschreiben. Insbesondere in den Fällen in denen es im Gewerbefläche geht, denn hier entsteht für die Landeshauptstadt ein wesentlicher Wettbewerbsnachteil bei der Ansiedlung von Unternehmen.

Auf Grund der Diskussion schlägt Herr Neuhaus vor, den Antrag noch einmal mit seiner Fraktion zu beraten.

Beschluss:

- Wiedervorlage -

zu 5.6 Der Klimawandel verlangt Handeln – Auf Straßenneubauvorhaben verzichten
Vorlage: 00195/2021

Bemerkungen:

Herr Neuhaus schlägt die Abstimmung des Beschlussvorschlags in den 3 Sachverhalten getrennt vor. So wird verfahren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Schwerin beauftragt den Oberbürgermeister, mit dem Ziel der Klimaneutralität Schwerins im Jahr 2035, verkehrliche Maßnahmen zu treffen, die nicht die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs bewirken.

Abstimmungsergebnis:

Zu Teil 1:

Die Stadtvertretung Schwerin revidiert angesichts der fortschreitenden Auswirkungen der globalen Klimaerhitzung mit den daraus folgenden Wetterextremen die zustimmenden Beschlüsse zu den Straßenneubauvorhaben in der Landeshauptstadt: **Umgehungsstraße im Zuge der B 104 (Nordumgehung)**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	4

Zu Teil 2:

Die Stadtvertretung Schwerin revidiert angesichts der fortschreitenden Auswirkungen der globalen Klimaerhitzung mit den daraus folgenden Wetterextremen die zustimmenden Beschlüsse zu den Straßenneubauvorhaben in der Landeshauptstadt: **Vereinbarung über Planung und Bau des BAB-14-Zubringers in „Schwerin Süd“**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	2

Zu Teil 3

Die Stadtvertretung Schwerin (...) beauftragt den Oberbürgermeister, mit dem Ziel der Klimaneutralität Schwerins im Jahr 2035, verkehrliche Maßnahmen zu treffen, die nicht die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs bewirken.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

- keine Wortmeldung -

gez.

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in